

# 60 Jahre Köln-Liverpool

Bild: Bernd Tuchen



**Gerade einmal sieben Jahre nach Kriegsende, im Mai 1952, wurde Liverpool Kölns erste Partnerstadt. Die Gründung dieser Städtepartnerschaft war ein wichtiger Schritt für beide Städte, neue Verbindungen zu knüpfen und die Geschehnisse des Krieges besser zu verarbeiten. Die Partnerschaft mit Liverpool kann als Grundstock für die weiteren 22 Städtepartnerschaften betrachtet werden, die Köln danach mit Städten aus aller Welt schloss.**

**Das Gebäudeensemble „Three Graces Building“ ist eines der Wahrzeichen der Stadt**

Im Laufe der Jahre fanden immer wieder Begegnungen beider Städte statt. Schüler und Fußballmannschaften, Künstler, Musiker und Mitarbeiter der jeweiligen Stadtverwaltungen trafen immer wieder aufeinander. Im Jahr 2002 feierten die beiden Städte „goldene Hochzeit“: 50 Jahre Freundschaft und gemeinsame Aktivitäten. Dieses Jubiläum wurde mit gegenseitigen Besuchen der Oberbürgermeister sowie Ausstellungen in Liverpool und Köln gebührend gefeiert. Die Partnerschaft wurde symbolisch durch die Erneuerung der Partnerschaftsurkunde und mit den Unterschriften beider Oberbürgermeister besiegelt.

Dieser runde Geburtstag war Anlass genug, am 5. August 2003 den „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Liverpool e. V.“ zu gründen. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, die Städtepartnerschaft zu pflegen und beide Städte einander näher zu bringen. Zu den Gründungsmitgliedern gehören unter anderem Bürgermeister Manfred Wolf und die Kölner Band „The Roaring Fourties“, die schon zwei Mal im legendären Liverpooler Cavern Club aufgetreten ist.

Das Jahr 2012 steht als Jubiläumsjahr im Fokus der Partnerschaft. Der Auftakt zum 60. Jahrestag ist schon gemacht: am 7. Januar wurde im Rathaus eine Ausstellung des britischen Künstlers Colin Taylor eröffnet, in der Bilder des Kölner Doms und der beiden Liverpooler Kathedralen zu sehen sind. In beeindruckender Weise hat Colin Taylor dreißig Zeichnungen der drei imposanten Kathedralen geschaffen. Die Ausstellung wurde in Anwesenheit der beiden Stadtoberhäupter eröffnet: Oberbürgermeister Jürgen Roters und Lord Mayor Frank Prendergast begrüßten zahlreiche Gäste aus beiden Städten. Der Auftritt der Mädchenchöre des Kölner Doms, der Liverpooler Anglican und der Metropolitan Kathedrale rundeten die feierliche Eröffnung im Hansa-Saal des Rathauses ab.

Im Februar steht in Brück ein Fußballspiel der Mannschaft aus Mitarbeitern der Stadt Köln gegen die Universitätsmannschaft von Liverpool auf dem Programm. Die Mannschaft einer weiteren Kölner Partnerstadt, Esch-sur-Alzette aus Luxemburg, wird ebenfalls am Start sein.

Ein ganz besonderer Programmpunkt steht im März an. Auf Einladung des Vereins kommt Pete Best, der erste Schlagzeuger der Beatles nach Köln. Am Donnerstag, den 8. März tritt er im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Treff am Ofen“ um 20 Uhr mit bei der Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft (AVG), Geestemünderstraße 23 in Niehl auf. Das Vorprogramm bestreiten ab 18 Uhr die „Roaring Fourties“, die sich mit Liedern aus dem Hamburger Star Club und des Mersey-Beats einen Namen gemacht hat.

Für Pete Best und seine vierköpfige Band ist es der erste Auftritt in Köln. Selbst ein halbes Jahrhundert nach seinem Ausstieg von den Beatles haben er und seine Musik nicht an Attraktivität verloren. Und natürlich wird der Schwerpunkt der Songs auf den Swinging Sixties liegen, der Zeit, in der er John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Stuart Sutcliffe auf dem Schlagzeug begleitete, bevor Ringo Starr seinen Platz übernahm. Pete Best hat weit über tausend Auftritte mit den Beatles zu verzeichnen – sowohl im Hamburg als auch in Liverpool.

Mit rund 450.000 Einwohnern ist Liverpool nicht nur eine der bedeutendsten Städte der britischen Inseln, sondern auch die Heimat der Beatles und zweier berühmter Fußballclubs – des FC Liverpool und des FC Everton. Die Stadt am Mersey ist auch als Medien-, Industrie- und Hafenstadt bekannt und hat damit viel mit ihrem deutschen Pendant am Rhein gemeinsam.

Für die Touristen aus aller Welt sind die Beatles und ihre Geschichte Besuchsgrund Nr. 1. An zweiter Stelle folgen die Fußballspiele der beiden Premier League Clubs und schließlich die Museen-Landschaft. An der im Liverpooler Waterfront gibt es nicht nur zwei äußerst attraktive Beatles-Museen und Shops sondern seit Juli 2011 auch ein architektonisches Prachtstück: das Museum of Liverpool – eines von sieben bedeutenden National-Museen der Stadt. Eine weitere Gemeinsamkeit mit Köln.

Weitere Informationen zum Verein finden Sie im Internet unter [www.koeln-liverpool.de](http://www.koeln-liverpool.de).

 Bernd Tuchen

Pressesprecher Partnerschaftsverein Köln-Liverpool